



Kirchblick

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Asendorf

Ausgabe
Dezember 2015 - Februar 2016

„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm, tröst uns hier im Jammertal.“ (EG 7, 49)

Dieser Vers des Adventsliedes geht mir durch den Sinn, wenn ich die vielen Nachrichten aus aller Welt höre und sehe, von Kriegen und Hungerkatastrophen, von Menschen, die vor Bomben und Verfolgung fliehen, auf der Suche nach neuen Lebensmöglichkeiten. Auch ganz persönlich findet sich mancher in trostloser Lage, weil er keine Anstellung findet oder weil ihr das Geld für die Kinder nicht ausreicht, oder weil ein lieber Mensch (oder ich selber) unter einer Krankheit leide.

„Du bist wohl nicht ganz bei Trost!“ – das sagen wir zu einem Menschen, der seinen innerlichen Halt verloren hat, der irgendwie „neben sich“ ist... Und das sind wir ja manchmal auch. Wir alle brauchen Trost. Nicht Vertröstungen, sondern etwas, was uns neue innere Stärke, neue Hoffnung gibt.

Und da hinein spricht die Jahreslosung für 2016: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66, 13) Gott spricht hinein in eine chaotische Welt, zu einem Volk, voller Ängste und Sorgen. Und das heißt: zu mir persönlich. Durch den Propheten lässt Gott eine ganz neue Seite von sich sehen. Gott ist nicht nur der Mächtige, Schöpfer, Richter, usw... sondern wird immer wieder erfahren als liebevoll, schützend, erbarmend. Gott besitzt im Alten

Testament auch mütterliche Züge. Gott sieht die zerbrochenen Herzen und Hoffnungen. Er nimmt Elend und Scheitern seiner Kinder ernst und macht sie zu seiner eigenen Sache. Wie eine Mutter erbarmt er sich ihrer. – Dieser Vergleich ist einmalig und beschreibt eine besonders innige Seite Gottes, die weit über liebevolle Worte und Gesten hinausgeht, die mehr ist als ein „Alles wird gut.“ Gott hat den, der uns Halt und Grund geben kann für unser Leben durch eine Frau, Maria, in diese Welt hineingeboren. Weihnachten ist der Trost der ganzen Welt, weil sie nicht verloren ist. Ihr ist ein Kind geboren, dass sie heil werden lässt, weil es all die Schuld, all das Versagen aufnimmt und den Tod in Leben verwandelt. Ganz persönlich kann ich diesen „Trost der Welt“ in meinem Leben erfahren, indem ich mich Jesus Christus anvertraue und mein Leben in seine Hände lege. Er nimmt mich tröstend in seine Arme.

Lassen wir uns in diesen Wochen nicht von allem Glanz und Glamour, oder von den Versprechungen des Konsums blenden. Lassen wir uns die Symbole unseres Glaubens, die Zeichen von Gottes Reden, nicht aus der Hand nehmen: die Engel, mit denen geschmückt wird, erinnern an den Engel, der Maria die Geburt dieses besonderen Kindes erklärte und den Hirten



diese Geburt verkündete. Die Lichter, die wir nach und nach entzünden, sie sollen uns ja nicht grell blenden, sondern tröstend daran erinnern, dass Jesus gesagt hat: Ich bin das Licht der Welt. Wir bleiben nicht im Dunkel des Todes, sondern werden auferstehen in das Licht der Ewigkeit Gottes. Die Sterne – erinnern an den Stern, der den Weisen den Weg nach Bethlehem zeigte. Die Geschenke: Wir schenken anderen, weil wir beschenkt wurden.

All das kann ganz neu zu uns sprechen, wenn wir den erwarten und sehen, der dahinter steht: Der erbarmende Gott, der zu uns kommt. So wünsche ich uns im kommenden Jahr immer wieder Erfahrungen des Trostes, von Gott her, aus dem Glauben.

Es grüßt Sie Ihr Vakanzvertreter
Pastor Paul-Gerhard Meißner

Es werde Licht!

Der Büchertischkreis wird auch in diesem Jahr am Tag des Weihnachtsmarktes in Asendorf, dem 3.Advent, eine Ausstellung in der Kirche vorbereiten. Dieses Mal dreht sich alles um Leuchter. Und hier sind Sie gefragt: Es werden freundliche Leihgaben für den Tag gesucht. Man darf gespannt sein auf die Vielfalt – aus Holz, Silber, vielarmig, zum Hängen oder verbeult. Vielleicht ist eine Stalllaterne dabei, eventuell auch ein Designerstück?

Am Freitag, 11.Dezember nehmen die Büchertischfrauen rund um Ute Stegemann-Auhage zwischen 15 und 17 Uhr in der Kirche die Leuchter für die Ausstellung an. Falls es eine Geschichte zu Ihrem Licht gibt, Altersangaben oder sonstige Informationen, geben Sie diese dann bitte an die Frauen weiter.

Am 13.Dezember, dem 3.Advent,



wird zunächst um 10 Uhr Gottesdienst gefeiert, musikalische Unterstützung gibt es dabei vom Posauenchor. Im Anschluss daran sind alle zum Besuch der Ausstellung eingeladen. Die Kirche ist hierfür den ganzen Tag mit Aufsicht geöffnet. Von 17 bis 18 Uhr sollen die Exponate wieder abgeholt werden.

Neues Glockengeläut in Frankenstein

Anlässlich der Verabschiedung von Lothar Dreyer im Mai haben wir Spenden für die neuen Glocken in unserer Partnergemeinde in Frankenstein gesammelt. Munter aufgerundet wurde das Geld weitergeleitet und hat nun seinen Sinn erfüllt: Marlies und Hans Tell waren zur Glockenweihe in Frankenstein und haben das neue Werk bewundert. Da wir einen Beitrag zur Umsetzung dieses Projektes geleistet haben, wurde ihnen als Vertretern Asendorfs eine „Stifter - Urkunde“ überreicht. Bei der Weih-nachtsfeier am 14.Dez-ember wird Hans kurz über die Weihe berichten und die Urkunde weitergeben.

Die Frankensteiner hatten zehn Jahre lang für ein neues Geläut mit drei Bronzeglocken gesammelt. Im Juli ertönten die alten Glocken das letzte Mal und

die Sanierungsarbeiten an der Glockenstube und der Neu-bau des Glockenturms konnten beginnen. Man kann sich vorstellen, was für ein tolles Fest die Weihe dann für die Gemeinde war. Mit einem schönen Festumzug wurden die Drei ins Dorf gebracht, mit Segenssprüchen bedacht und angeschlagen. Wir gratulieren Frankenstein und grüßen von Gemeinde zu Gemeinde!



Gemeinde- versammlung

Der Kirchenvorstand lädt für Sonntag, den **24.Januar um 10 Uhr** zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus ein. In den letzten Jahren hat sich dieses Modell bewährt. Berichte aus der Kirchenvorstandsarbeit und der direkte Austausch innerhalb der Gemeinde war bisher recht fruchtbar - quasi „der kleine Dienstweg“. **Herzliche Einladung also an alle!**

Kurs für Lektoren und Lektorinnen im Kirchenkreis

Die Superintendentur hat immer wieder Anfragen bekommen, ob es möglich sei einen Lektoren - Kurs hier im Kirchenkreis anzubieten. Bislang fanden diese Schulungen in Hildesheim statt. Die Organisation und Durchführung eines solchen Kurses soll nun in Zusammenarbeit mit dem Lektoren und Prädikantendienst der Ev.-luth. Landeskirche Hannover am Michaeliskloster Hildesheim erfolgen. Vor Ort wird der Kurs durch die Lektorenbeauftragten des Kirchenkreises Syke - Hoya Gudrun Müller und Heinz-Dieter Freese betreut. Geplant sind ganztägige Treffen an folgenden Samstagen:

16.01
13.02
12.03
30.04
21.05
evtl.18.06.

Im November werden weitere Informationen, wie Ort und Inhalte bekanntgegeben.

Wer Interesse an diesem Kurs hat und sich näher informieren möchte, kann sich an Hans Bockhop wenden (Tel.0172-4206871).

Die Asendorfer Gitarrengruppe – mehr als Musik

Soll ich Ihnen mal sagen wer gar nicht mehr aus unserer Gemeinde wegzudenken ist? Die Gitarrengruppe! Es ist absolut erstaunlich, wie viele Gottesdienste, Geburtstage, Jubiläen und sonstige Veranstaltungen diese Gruppe schon mit ihrer Musik erfreut und aufgemuntert hat.

Der Reihe nach: Die Brasilianerin Marleni Krueger hat dereinst die Gitarrenmusik als Alternative zum Orgelspiel in den Asendorfer Gottesdienst gebracht. Sie und ihr Mann Pastor Ivo Krueger waren für einige Zeit in unserer Gemeinde tätig. Teresa Stelter- Diprose hat nicht nur irgendwann den Kinderchor von Marleni geerbt, sondern nebenbei auch von ihr das Spiel auf der Gitarre erlernt. Man könnte nun sagen „der Rest ist Geschichte“. Teresa entwickelte ein Konzept für Akkorde und Rhythmen mit denen die Begleitung der Gemeindelieder im Gottesdienst erst die Form erhielt, die heute den Erfolg der Gruppe ausmacht. Teresa bot Kurse im Gemeindehaus an , bei denen sie jungen Leuten die Gitarre näherbringen wollte (inzwischen haben über 300 Personen bei ihr das Spiel auf der Gitarre erlernt!). Schnell entwickelte sich daraus der Anfang der Gitarrengruppe der heutigen Tage. Das ist runde 15 Jahre her und inzwischen gibt es eine rote, eine blaue und eine weiße Gruppe – die Farben sind natürlich britisch! Von den anfänglichen 10 Frauen ist die Truppe somit in Laufe der Zeit auf etwa 35 aktive Musikerinnen herangewachsen. Das Repertoire ist weitreichend. Da gibt es christliches Liedgut, Weihnachtslieder, Volkslieder, Lagerfeuersongs, um die 150 verschiedene Stücke umfassen die einzelnen Mappen der Gitarristinnen. Auch Helene Fischer ist vertreten, die Auswahl ist wirklich groß. Klar sind die kirchlichen Lieder am stärksten vertreten, wunderschön z.B. die Segenslieder. Dennoch, bei den unterschiedlichen Veranstaltungen werden logischerweise auch unterschiedliche Musikstücke benötigt. „Hoch auf dem gelben Wagen“ ist ein Hit im Altersheim, plattdeutsche Lieder ebenso – eine echte Heraus-

forderung für die Engländerin Teresa!

Das Geheimnis der Gitarrengruppe ist aber nicht nur die Liebe zur Musik , sondern besonders auch die Gemeinschaft. Bei den regelmäßigen Proben, die je nach Gruppe von Teresa, Ulrike Schilling oder Petra Detering geleitet werden, kommt der Spaß nicht zu kurz. Die Gruppenstärke ist dann nicht so groß, so dass auch Raum für Privates bleibt. Es geht nicht darum verbissen zu üben, nein, es darf auch gelacht und geschwätzt werden. Dennoch heißt es aber die entsprechenden Stücke einzustudieren. Wenn z.B. Weltgebets-tag ist, kommen Lieder aus dem jeweiligen Land dazu. Die schon bekannten Songs wollen geschmeidig bleiben. So kommt es, dass seit Oktober „white christmas“ auf dem Plan steht, egal, ob man schon Appetit darauf hat, oder nicht. Schließlich steht der Weihnachtssingabend an (siehe Kasten) und das Repertoire muss sitzen.

Was die Frauen genießen sind die gemeinsamen Ausflüge und Treffen.

Sie gehen Essen, machen Radtouren, fahren Kutsche, gehen ins Theater, kochen zusammen, oder initiieren einen „Gospel meets guitar – Abend“. Der äußere Rahmen ist gegeben. Ulrike kümmert sich um die Administration, Termine werden „gedoodelt“, Teresa ist die Kontaktperson. Für die Literatur und Harmonien, außerdem für die zweite, bzw. dritte Stimme ist ebenfalls Ulrike zuständig. So geht alles Hand in Hand. Jede Gitarristin schaut, bei welchen Anlässen sie es einrichten kann zu spielen. Ein fester Kern fährt regelmäßig nach Retzen und zur DRK-Tagespflege nach

Homfeld, um Freude zu bringen. Wieder andere können ihre Zeit so einrichten, dass sie bei den Landfrauen bei der Adventsfeier musizieren.

Es ist tatsächlich so, dass im Sommer diesen Jahres ein Termin für Weihnachten 2016 gebucht wurde, weil es in diesem Jahr schon zu spät war, will sagen , die Gruppe ausgebucht war! Man bedenke, dass die Mädels in diesem Jahr 78 (!) Auftritte hatten.

Wir als Gemeinde können froh sein, dass es diese Musikgruppe bei uns gibt. Sie lockert die Gottesdienste auf und hat immer den ganz direkten Kontakt zur Gemeinde. Der christliche Gedanke hat einen festen Stellenwert. Das ist für beide Seiten bereichernd.

Ich wünsche der ganzen Gruppe weiterhin so viel Spaß an der Sache und sage „Danke“ für die Musik und das Engagement!

Dagmar Focke

Mache dich auf und werde Licht

Weihnachtssingen

Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

am Dienstag, den 08. Dezember 2015

um 19⁰⁰ Uhr

in der St. Marcellus Kirche

in Asendorf

mit über 30 Gitarristinnen

Eintritt frei

Im Advent, im Advent

Weihnachten is nich wiet

Töchter Zion

und vieles mehr



Wir nahmen Abschied

12.08.2015 Heinz Schmidt, Asendorf, 87 J.

29.09.2015 Ursula Sudmeyer, Bruchh.-Vilsen, 88 J.

Getraut:

03.10. Mathias Alexander und Jana Schwithal,
geb. Ehlers, Braunschweig

Getauft:

13.09. Paul Friedrich Gieße, Steinborn
13.09. Finn Zeidler, Rethem

Geburtstage:

(ab 80. Geburtstag)

01.12. Elly Alfke, Asendorf, 83 J.
01.12. Meta Bomhoff, Asendorf, 80 J.
06.12. Ingrid Stuhr, Kampsheide, 84 J.
07.12. Marga Karspeck, Bruchh.-Vilsen, 80 J.
15.12. Sophie Schröder, Asendorf, 84 J.
16.12. Johann Karspeck, Bruchh.-Vilsen, 83 J.
17.12. Heinrich Meyer, Kampsheide, 82 J.
17.12. Ilse Brand, Asendorf, 87 J.
19.12. Gertrud Uhlhorn, Asendorf, 86 J.
20.12. Gerda Holze, Haendorf, 82 J.
21.12. Christa Baumhöfner, Altenfelde, 84 J.
22.12. Christa Ahnemann, Asendorf, 83 J.
23.12. Heinrich Henke, Hohenmoor, 82 J.
24.12. Selinda Cordes, Brebber, 84 J.
24.12. Helmut Vogelsang-Cordes, Affendorf, 86 J.
26.12. Heinrich zur Kammer, Kampsheide, 92 J.
31.12. Irmgard Kuls, Asendorf, 83 J.
06.01. Günther Ellfeldt, Graue, 88 J.
08.01. Charlotte Hemker, Steinborn, 86 J.
10.01. Sophie Burdorf, Asendorf, 95 J.
11.01. Elisabeth Brüggemann, Graue, 85 J.
15.01. Lisa Pottberg, Asendorf, 87 J.
16.01. Heinrich Uhlhorn, Brebber, 83 J.
16.01. Anni Lübke, Hardenbostel, 80 J.
17.01. Marlies Tell, Asendorf, 85 J.
17.01. Anne Marie Bergmann, Asendorf, 91 J.
18.01. Liselotte Rottmann, Hardenbostel, 96 J.
19.01. Marga Reimers, Asendorf, 80 J.

19.01. Helene Hollmann, Kuhlenkamp, 86 J.
21.01. Marga Linge, Graue, 91 J.
22.01. Lieselotte Werner, Haendorf, 80 J.
23.01. Mariechen Meyer, Asendorf, 82 J.
26.01. Erna Schmidt, Asendorf, 93 J.
26.01. Margret Dornbusch, Altenfelde, 85 J.
28.01. Annita Ahnemann, Hohenmoor, 86 J.
28.01. Margret Heider, Bruchh.-Vilsen, 80 J.
30.01. Katharina Gaumann, Asendorf, 84 J.
31.01. Otto Bückmann-Wendt, Hohenmoor, 81 J.
02.02. Dorothea Hake, Essen, 90 J.
05.02. Heinrich Leiding, Steinborn 82 J.
07.02. Marga Heusmann, Altenfelde, 80 J.
08.02. Helmut Cordes, Brebber, 82 J.
08.02. Heinrich Reimers, Asendorf, 81 J.
09.02. Walter Böhsl, Kampsheide, 86 J.
10.02. Henry Süllow, Asendorf, 87 J.
14.02. Marianne Uhlhorn - Artz, Asendorf, 89 J.
15.02. Doris Gröngroft, Asendorf, 85 J.
17.02. Otto Dreyer, Asendorf, 85 J.
17.02. Mariechen Walter, Graue, 82 J.
22.02. Erna Beneke, Bruchh.-Vilsen, 92 J.
23.02. Johann Raven, Brebber, 82 J.
25.02. Heinrich Eckebrecht, Kampsheide, 90 J.
28.02. Annita Güntzel, Asendorf, 83 J.

Die Gemeindetermine von Dezember bis Februar

5. Dez. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche mit Krippenspielprobe
6. Dez. 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Armin Flentje, Hardenbostel; Orgel: Klaus Hagen
8. Dez. Dienstag	19.00 Uhr	Weihnachtssingen mit den Gitarrengruppen in der Kirche
10. Dez. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis mit Friedrich Wilhelm Wulf von Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege: „Der Goldfund in Gessel und Ausgrabungen am Forsthaus Heiligenberg“
12. Dez. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche mit Krippenspielprobe
13. Dez. 3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Ulrich Krause-Röhrs, Leeste und dem Posaunenchor anschließend Ausstellung „Leuchter“ des Büchertischkreises in der Kirche
14. Dez. Montag	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Gasthaus Uhlhorn, Asendorf (es laden ein: Gemeinde Asendorf, Ortsverein Asendorf des DRK, Ortsverband des Sozialverbandes Deutschland und die ev.-luth. Kirchengemeinde Asendorf)
19. Dez. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche mit Krippenspielprobe
20. Dez. 4. Advent	18.00 Uhr	musikalischer Abendgottesdienst des St. Marcellus-Chores mit Pastor Haak, Weyhe
24. Dez. Donnerstag	15.00 Uhr	Christvesper für Kleinkinder mit ihren Familien
	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche
	17.30 Uhr	Christvesper mit Pastor Roland Kennerknecht, Heiligenrode
	23.00 Uhr	Andacht zur Heiligen Nacht mit Heiner Gießel, Asendorf
25. Dez. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Karsten Damm-Wagenitz, Weyhe; Orgel: Klaus Hagen
26. Dez. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Bücker Stiftskirche mit Pastor Jann-Axel Hellwege, Schweringen und dem Chor Cantamus
27. Dez. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels
31. Dez. Donnerstag	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl, St. Marcellus-Chor Orgel: Klaus Hagen

Im Januar und Februar Winterkirche im Gemeindehaus

3. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Thorsten Runge, Bassum
10. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Manfred Dettmer, Bruchhausen-Vilsen Klavier: Klaus Hagen
14. Jan. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis
17. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Hans Bockhop, Graue; Klavier: Klaus Hagen
24. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Paul-Gerhard Meißner, Bücken und St. Marcellus-Chor anschließend Gemeindeversammlung
27. Jan. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafe
31. Jan. Sonntag	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl und Gitarrengruppe
7. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
11. Febr. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis
14. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
21. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
24. Febr. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafe
28. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

Hinweise

Die Kinderkirche macht im Januar eine Pause. Ab Februar geht es weiter. Die Termine stehen zur Zeit noch nicht fest. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen in der Tagespresse.

Ab März findet der Gottesdienst wieder in der St. Marcellus Kirche statt.

WANTED

gesucht wird ...

Viele Jahre lang hat sich Inge Rajes um den Schaukasten vor der Kirche gekümmert. Verschiedenste Anlässe und Gottesdienste fanden damit ihre Darstellung für die Gemeinde. Leider ist damit jetzt Schluss, Inge möchte sozusagen die Bastelschere in andere Hände geben. Gesucht wird eine kreative Person, die sich regelmäßig mit dem Schaukasten auseinandersetzt. Material wie Buchstaben und Platten sind vorhanden, Kosten für weiteres Equipment werden natürlich erstattet. Um einen ersten Einstieg zu bekommen hat Inge dereinst einen Workshop mitgemacht. Für Anregungen, Sprüche oder Plakate kann der „Neuling“ sicher Rat einholen. Ansonsten ist der Gestaltung freie Hand gelassen.

Interessierte melden sich bitte bei Irmgard Brockmann unter Tel.04253-1442. Vielleicht findet sich auch ein Team?

Inge Rajes sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt – sie hat unserer Gemeinde mit dem Schaukasten ein Gesicht gegeben.

Ein Licht geht um die Welt Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20.000 Kinder und Jugendliche, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht.

Einmal im Jahr, am 2. Sonntag im Dezember, stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in

die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle in 24 Stunden die ganze Welt umringt. Das Licht steht für die Hoffnung, dass irgendwo alle Kinder aufgehoben sind.



Anlässlich des Weltgedenktagess gestaltet die verwaiste Elterngruppe mit Treffpunkt in Bruchhausen-Vilsen in der **Michaelskirche Heiligenfelde am 13. Dezember 2015 um 9.30 Uhr** einen Gottesdienst

Musikalischer Abendgottesdienst am 20. Dezember 2015

Am Abend des 4. Advent lädt der St.Marcellus Chor auch in diesem Jahr um 18 Uhr zu einem festlichen Adventsgottesdienst in die Asendorfer Kirche ein.



Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Asendorf
Verantwortlich i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand erreichbar über Pfarramt, St. Marcellus-Str. 2, 27330 Asendorf, Tel. 0 42 53 / 3 62
Mail: pfarramt-asendorf@ewetel.net
Schaukasten: Vor der Kirche, St. Marcellus-Straße

Bankverbindungen für Spenden:

Volksbank Aller-Weser eG
Kto 311 090 700 BLZ 256 635 84
IBAN: DE73 2566 3584 0311 0907 00
Kreissparkasse Syke
Kto 1560100016 BLZ 291 517 00
IBAN: DE37 2915 1700 1560 1000 16